Herzliche Einladung
zur Vorstellung der aktuellen Publikation des Vereins Opferperspektive
„Viele trauen sich nicht, die Dinge anzusprechen.“ – Alltagsrassismus in Potsdam

Sehr geehrte Damen und Herren,

Alltagsrassismus ist ein ernstzunehmendes Thema in unserer Gesellschaft. Rassistische Diskriminierung erfahren vor allem Menschen auf Grund von zugeschriebenen Merkmalen. Sie erfahren eine gesellschaftliche Ausgrenzung und oft haben die Betroffenen kaum eine Lobby. Alltagsrassismus in Potsdam betrifft jedoch uns alle.

Weil eine Auseinandersetzung mit dem Thema wichtig und gewollt ist, laden wir Sie zur Veranstaltung anlässlich der offiziellen Herausgabe der neuen Publikation der Opferperspektive e. V. „Viele trauen sich nicht, die Dinge anzusprechen.“ hiermit sehr herzlich **am 20.3.2013, von 15 bis 17 Uhr, ins Stadthaus Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, 14469 Potsdam, Raum 1.077** ein.

Sie erhalten an diesem Tag kostenlose Exemplare der Broschüre, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit einsetzen können. Die Publikation gibt einen Einblick in das Erleben von Alltagsrassismus in Potsdam aus der Perspektive von Betroffenen. Die Veranstaltung informiert außerdem über die Antirassismus-Arbeit Potsdamer Organisationen und des Bündnisses „Potsdam bekennt Farbe“. Pädagogische Fachkräfte erhalten eine Handreichung mit Hinweisen, wie Sie die Broschüre in ihrer pädagogischen Arbeit konkret einsetzen können.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir folgenden Fragen nachgehen:
Welche Erfahrungen der Ausgrenzung und Diskriminierung machen Menschen in unserer Stadt? Wo bzw. auf welchen Ebenen findet Alltagsrassismus statt? Wie kann ich das Thema Alltagsrassismus in der Arbeit mit Menschen (z. B. Unterricht, Jugendarbeit, Vereinsarbeit) vermitteln?

Mit dieser Veranstaltung am Vorabend des Internationalen Antirassismustages eröffnen wir die diesjährige Antirassismuswoche in der Landeshauptstadt Potsdam.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 20.3.2013 im Stadthaus begrüßen zu können. Bitte reichen Sie diese Einladung auch an andere Interessierte weiter. Ab 14:30 Uhr steht für alle Teilnehmenden ein kleiner Imbiss bereit. Die Teilnahme ist kostenlos. Für unsere Planung bitten wir Sie um Ihre **Anmeldung bis zum 8.3.2013** per Anmelde-Vordruck im Anhang.

Jann Jakobs
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Potsdam

Marcus Reinert
Opferperspektive e. V.

Jörg Stopa
RAA Potsdam

Potsdam, den 21. Februar 2013